



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE

Ulrike Scharf
Maximilianeum
81627 München

Pressemitteilung

Urteil zur dritten Startbahn – Scharf: „Jetzt muss endlich gehandelt werden!“

München, 20. Februar 2014. Am gestrigen Mittwoch fiel das Urteil über die Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsbeschlusses zur dritten Startbahn des Münchner Flughafens. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof unter Vorsitz von Richter Erwin Allesch wies alle 17 Klagen ab. Damit ist die Baugenehmigung für eine dritte Startbahn für rechtmäßig erklärt.

„Als Politikerin, aber auch als Bürgerin des Landkreises Erding, bin ich von diesem Urteil sehr enttäuscht, seit Jahren kämpfe ich gegen den Bau der dritten Startbahn. Aber auch völlig unabhängig davon muss jetzt endlich gehandelt werden – der Flughafen München ist seit über 20 Jahre im Erdinger Moos, die Verkehrsproblematik war von Anfang an gegeben und verschärft sich seitdem Jahr für Jahr. Es kann nicht sein, dass unsere Straßen im Landkreis Erding inzwischen unmittelbar vor dem Verkehrskollaps stehen. Wir brauchen hier endlich eine gezielte und zügige Umsetzung der bestehenden Verkehrsplanung“, erklärt Ulrike Scharf, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr.

„Ich nehme hier den Ministerpräsidenten Horst Seehofer beim Wort. Er hat das Thema zur Chefsache erklärt und mir versichert, dass die Verkehrserschließung im Landkreis Erding kommt.

Ich werde mich auf jeden Fall auch weiterhin gegen den Bau der dritten Startbahn stark machen und die Sache mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Das war eine Niederlage, aber aus politischer Sicht ist hier noch lange nichts verloren. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat heute über die Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsbeschlusses geurteilt – eine politische Entscheidung zum Start des Baus der dritten Startbahn ist mit diesem Urteil aber noch nicht verbunden“, so Scharf abschließend.